

Basel, 12. Dezember 2014 MF

An die Medien
in der Nordwestschweiz
und am Oberrhein

Medienmitteilung

Metropolitanraum Basel braucht einen grenzüberschreitenden Tarif- und Verkehrsverbund

Der Verein REGIO BASILIENSIS fordert die Schaffung eines trinationalen Tarif- und Verkehrsverbundes im Metropolitanraum Basel: zur Verbesserung der internen Erreichbarkeit in der Region Basel genügt eine bessere Koordination alleine nicht.

Mit der Eröffnung der Tramlinie 8 nach Weil am Rhein und der in Planung befindlichen Erweiterung der Linie 3 nach St. Louis sowie des Ausbaus der Regio-S-Bahn wird der trinationale Wirtschafts- und Lebensraum Basel zukünftig noch stärker über die Grenzen zusammenwachsen. Die bestehende Tarifkooperation "TriRegio" stellt zwar Tarifangebote im grenzüberschreitenden öffentlichen Verkehr zur Verfügung, ist aber angesichts der Vielfalt der Angebote und der Komplexität der Regelung nicht sehr benutzerfreundlich.

Die REGIO BASILIENSIS befürwortet die Schaffung eines trinationalen Verkehrsverbundes für die Region Basel analog zu bereits bestehenden Verkehrsverbünden in anderen Regionen (vgl. z.B. Verkehrsverbund Zürich www.zvv.ch) und als eine zeitgemässe Weiterentwicklung des Tarifverbunds Nordwestschweiz (TNW). Nur eine solche umfassende und grenzüberschreitende Organisation kann garantieren, dass das Interesse der Gesamtregion den Partikularinteressen einzelner Gebietskörperschaften und/oder Transportunternehmen vorangestellt wird. Mit der Einführung eines integralen Verkehrs- und Tarifverbundes würde das heute komplizierte Tarifsysteem vereinfacht und kundenfreundlicher und die Attraktivität des öffentlichen Verkehrs gesteigert.

Kontakt:

Für weitere Auskünfte steht Ihnen Herr Dr. Manuel Friesecke, Geschäftsführer der REGIO BASILIENSIS, gerne zur Verfügung.

manuel.friesecke@regbas.ch / Tel. +41 (0)79 659 09 67